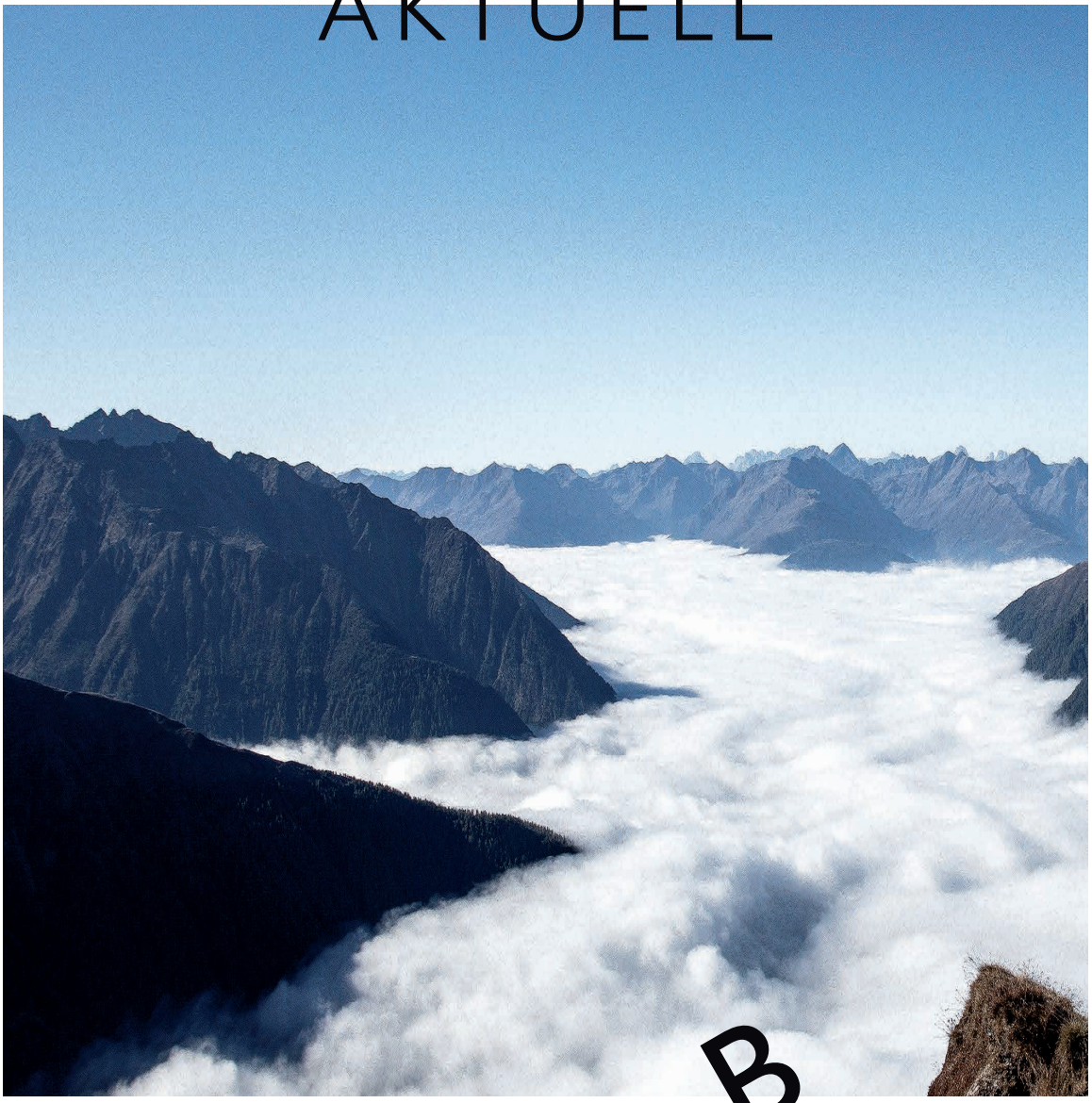
BATSCHUNS AKTUELL



Programm
September – Dezember
2021

03

Inhalt

1 Vorwort
2 Batschuns aktuell
24 Demenz TANDEM
25 *Rund um die Pflege daheim*
26 Ausstellung | Kunst
27 Laufende Veranstaltungen
28 Vorschau
30 Förderverein
31 Werk der Frohbotschaft
32 Anmeldung
33 Sponsoren
34 Anreise

Liebe Leserin, lieber Leser

Bei Hochnebel handelt es sich um eine tiefliegende Wolkenschicht, in der Fachsprache auch mit dem lateinischen Namen ‚stratus' (Schicht) oder ‚stratus nebulosus' bezeichnet. Oberhalb des Hochnebels bietet sich oftmals ein grandioses Bild mit dem Hochnebel unterhalb der eigenen Position – es gleicht quasi einem Wolkenmeer.
So beschreibt der Meteorologe Thomas Sävert das Phänomen, das unser Titelbild wiedergibt und das im Herbst oft von unserem Bildungshaus aus in ähnlicher Weise zu bewundern ist.

Um dieses Naturschauspiel betrachten zu können, braucht es eine entsprechende Wettersituation und einen Aufstieg aus dem Nebelmeer, damit die nötige Distanz erreicht wird, um dann Aussicht und Weite erleben zu können. In unserer Definition gelungenen Lernens sehen wir als ein Ziel unserer Bildungsarbeit, dass Menschen durch Begegnung mit anderen, mit Themen und kompetenten Referierenden neue Perspektiven erfahren, um Inspiration und Orientierung für ihre Lebensgestaltung zu gewinnen.

Wenn sich Nebel in unserem Alltag – persönlich oder gesellschaftlich – breit macht, dann verlieren wir den Blick für das, woraufhin wir uns ausrichten und vielfältige Beeinträchtigungen können zu Verwirrung und Verunsicherung führen. In den vergangenen Monaten wurde durch den Corona-Nebel – übrigens ist Nebel fachlich ein Aerosol – auf unterschiedliche Weise erfahrbar, welche Herausforderungen es für uns Menschen bedeutet, wenn unser Leben durch eine massive Einschränkung der Sichtweite und unsichtbare Gefahren unterbrochen und bedroht ist. Was wir als Einzelne und als Gesellschaft daraus lernen, ist völlig offen.

Das Titelbild könnte Mut machen, aufzubrechen aus den persönlichen und gesellschaftlichen Nebelsituationen und gemeinsam danach zu fragen, was für das Gelingen des Lebens wirklich wesentlich ist und Orientierung gibt. Daraus können Haltungen und Handlungen wachsen und reifen, damit wir mit aufrechtem Gang, schlicht, wahrhaftig und hoffnungsvoll einander und dem, was uns das Leben zumutet, begegnen. Mögen Sie in unserem Bildungsangebot etwas finden, das Sie inspiriert und stärkt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Batschuns

Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Tai Ji Zen
Stille in Bewegung
10. – 11. Sept.

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI JI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI JI ZEN. Für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:
Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol
Zeit: Freitag, 10. Sept. 10.30 h – Samstag, 11. Sept. 13.00 h
Kurs: € 95,-
Unterkunf/Verpflegung:
€ 85,-/EZ; € 78,-/DZ

Weitere Termine:
29. – 30. Okt. | 3. – 4. Dez. 2021

Von der Kraft der Zuversicht – das Leben umarmen
10 Jahre Interessensvertretung
Jubiläum
11. Sept.

In Vorarlberg werden über 80% der pflegebedürftigen Menschen daheim betreut und gepflegt. Dieser wertvolle Beitrag pflegender Angehöriger für unser Gemeinwohl stellt die Beteiligten vor eine große Herausforderung. Somit wurde 2011 die Interessensvertretung für betreuende und pflegende Angehörige *Pflege daheim* (IV) in Vorarlberg gegründet. Als kompetenter Ansprechpartner bietet die IV Informationen zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten und tritt als Stimme in der Öffentlichkeit für die Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen ein.

Wir laden Sie herzlich ein, am nationalen Aktionstag der pflegenden Angehörigen, mit uns das 10-jährige Bestehen zu feiern.

Festvortrag:
Inge Patsch, Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, Tirol
Zeit: Samstag, 11. Sept. 14.30 – 17.00 h
Anschließend gemütliches Beisammensein
Kurs: Eintritt frei

Eine Kooperation von: Interessensvertretung für pflegende und betreuende Angehörige (IVA) und dem Bildungshaus Batschuns

---

Lebenskunst: Von Asketen und Genussmenschen.
Philosophisches Nachdenken
20. Sept.
18. Okt.
15. Nov.
29. Nov.

Leben wie Gott in Frankreich – ist das ein tauglich-praktikables Lebensziel? Wofür steht diese geläufige Redewendung wirklich? Sind nicht die sogenannten französischen (Im)Moralisten von Montaigne (1533–1592) bis Albert Camus (1913–1960), und von Blaise Pascal (1623–1662) bis Simone Weil (1909–1943) die geeignetsten Ratgeber, wo es angesichts der menschlichen, gesellschaftlichen oder technischen Unzulänglichkeiten des Daseins um Fragen der Lebenskunst geht? Moral oder Wahrheit? Genuss oder Askese? Erfolg oder Erlösung? Was ist die Frage?

Leitung:
Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn
Zeit: Montag, jeweils 19.30 – 21.00 h
Kurs: € 15,-/Abend

Praktisches für die Pflege daheim
Seminarreihe
Sept. – Nov.

Reihe für pflegende An- und Zugehörige
Die Reihe will Anleitungen aus der pflegerischen Praxis, Tipps zur Gesunderhaltung und Selbstfürsorge geben. Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige, Nahestehende, ehrenamtliche Mitarbeiter sozialer Dienste und Interessierte.

Basiswissen für die Pflege daheim
Dienstag, 14. Sept.
Beate Weber, DGKP in, Pflegeexpertin, Praxisanleiterin, Feldkirch

Bewegen statt Heben – bleib aktiv!
Mittwoch, 29. Sept.
Edith Bechter, DGKP in, Kinästhetik Ausbildung, Göfis

Was tun, wenn alles getan ist?
Donnerstag, 7. Okt.
Christine Oberhauser, DSBA, SIMA-P Ausbildung

Demenz – eine Herausforderung
Mittwoch, 20. Okt.
Christiane Massimo, DGKP in, *EduKation*® Demenz Trainerin, Batschuns

Hüt tua i eppas für mi!
Mittwoch, 10. Nov.
Christiane Huber-Hackspiel, DGKP in, MSc, Bregenz

Zeit: jeweils 13.30 – 17.00 h
Kurs: € 15,-/Seminar
inkl. Kuchen, Kaffee, Unterlagen
Die Kurse können einzeln gebucht werden.

Weitere Infos unter: *www.bildungshaus-batschuns.at*
Unterstützt von: Seniorenreferat Vlbg. Landesregierung

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

Umgang mit herausfordernden Situationen für pflegende Angehörige
Vortrag und Workshop
24. Sept.

Verletzte Autonomiebedürfnisse, Abhängigkeitserleben, körperliche Beschwerden und vieles mehr wirken auf betagte und pflegebedürftige Menschen ein. Sie verursachen Gefühle wie Scham, Angst, Hilflosigkeit, Schmerz und Trauer. Häufig sind diese Gefühle Auslöser für abwehrende, herausfordernde und/ oder befremdliche Verhaltensweisen, mit denen Menschen ihre innere Not und das *Nicht-Einverstanden-Sein* mit ihrer Situation ausdrücken. Der Vortrag wird in das Thema *Umgang mit herausfordernden Situationen* einführen, eigene Gefühle in diesem Zusammenhang reflektieren und Ursachen sowie Beweggründe aufzeigen.

Im Workshop werden wir unsere eigene Sichtweise auf herausfordernde Situationen reflektieren und Kommunikationsstrategien kennenlernen, die uns im Alltag unterstützen.

Leitung:
Antje Schindler, Krankenschwester, Sozialarbeiterin, Spezialausbildung als Deeskalationstrainerin, Lehrtrainerin Institut *ProDeMa*, Winnenden | D
Zeit: Freitag, 24. Sept. 14.00 – 21.00 h
14.00 h Vortrag; ab 18.30 h Workshop
Kurs: Eintritt frei!

Mit: *Plattform Gewalt*

FORUM BATSCHUNS

Forum Batschuns ist eine Veranstaltungsreihe, in der wir in die Zukunft schauen wollen. Ausgangspunkt für die Reihe ist das päpstliche Rundschreiben *Laudato si,* das die Welt, deren Krise und die Wege daraus feinfühlig, verständlich und anschaulich beschreibt. Wir wollen die Krisenstimmung nicht vertiefen, sondern uns um Lösungsmodelle und Antworten bemühen.

Unsere Heimat unsere Berge
Interessens-kollisionen in den Alpen
Vortrag und Diskussion
29. Sept.

Revierk(r)ämpfe – Bergsteiger, Jäger, Tourengeher, Waldbesitzer, Kraftwerks- und Seilbahnbauer ...
Durch die Anziehungskraft der Alpen auf uns Menschen entsteht ein außergewöhnlicher *Nutzungsdruck*. Der Mensch sucht das alpine Erlebnis und hinterlässt *nachhaltige* Spuren.

Referent:
Dr. Andreas Schmidt,
Vorsitzender Alpenverein
Moderation: **Dr. Johannes Schmidle**

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

In überwiegend öffentlichem Interesse ...
Egal ob FIS Weltcupstrecke in Zürs oder Speichersee im Montafon, wenn es um eine Bewilligung geht, wird von den Behörden immer wieder das öffentliche Interesse ins Treffen geführt. *Der Alpenschutzverein: bloßer Nörgler oder eine starke Stimme für die Natur?*

Referierende:
Mag. Franz Ströhle und **Erich Zucalli**,
Vorsitzende Alpenschutzverein
Zeit: Mittwoch, 29. Sept. 19.30 h
Kurs: € 15,-

Wähle das Leben
Dtn 30,19
Bibelnachmittag
27. Sept.
25. Okt.
22. Nov.
20. Dez.

Im Buch Deuteronomium heißt es: *Siehe, hiermit lege ich dir heute das Leben und das Glück, den Tod und das Unglück vor ... (Dtn 30,15)*. Dies ist ein Schlüssel für die Begegnung mit allen biblischen Texten. Dem wollen wir an den Bibelnachmittagen mit Geschichten aus der Bibel nachgehen und entdecken, was wir für unseren Alltag, unseren Glauben und unser Leben lernen können. Eingeladen sind alle, die sich interessieren, Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Bibel mitbringen!

Leitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h
Jause: € 6,-

Bibel und Koran
Bibel(fest)-Woche
29. Sept.

Zum Abschluss der drei Bibeljahre wollen wir im Bildungshaus Batschuns und Online für Interessierte zu einem interreligiösen Gespräch über und mit den zwei Heiligen Schriften einladen.

Fragestellungen:
- Welche Bedeutung hat die jeweilige Heilige Schrift im Leben der Glaubenden?
- Welche Zugänge zu den Texten sind hilfreich für das Verstehen?
- Was macht Mühe – mit Blick auf die eigene und die *fremde* Tradition?
- Textlektüre zu gemeinsamen Themen von Bibel und Koran.

Teilnehmende:
Mag. Idris Basol, Islamischer Theologe, Religionslehrer, Feldkirch
Mag. Erich Baldauf, Pfarrer, Bibelreferent Diözese Feldkirch, Hard
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Weitere muslimische Vertreter*innen angefragt.
Zeit: Mittwoch, 29. Sept. 15.30 – 18.00 h

Wer online dabei sein möchte, erhält nach der Anmeldung einen Zugang.

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

Wenn im Herbst die Blätter tanzen ...
Griechischer Tanztag
30. Sept.

Erleben wir die Heilkraft des Tanzens bei wunderschönen griechischen Klängen und Geschichten! Dabei folgen wir dem Motto des Gartenphilosophen Epikur *Lebe im Augenblick und gönne dir Schönes und Gutes, um dich neu zu beleben!* Man braucht Stille, Sammlung und Losgelöstheit, um die verborgenen Schätze im griechischen Tanz zu erspüren. Der Reichtum an Schritten, an Liedern und Rhythmen versetzt uns sicher ins Staunen und wird uns begeistern. *Schenk dir Zeit, um aus dem gewohnten Alltag hinaus zu tanzen!*

Leitung:
Hildegard Elsensohn, Götzis
Zeit: Donnerstag, 30. Sept. 9.45 – 17.00 h
Kurs: € 48,-
Mittagessen | Jause: € 20,-

Bitte, bring etwas mit, worüber wir staunen können!

Hinweis
L 51 Laternser Straße
Ausbau 2021

Die Sanierung der Laternserstraße wurde bis zum Bildungshaus Batschuns fertiggestellt. Die Zufahrt ist wie gewohnt möglich!

Kinder mit *Strömen* begleiten
JIN SHIN JYUTSU für Eltern und alle, die mit Kindern leben oder arbeiten
1. Okt.

Jin SHIN JYUTSU Strömen ist eine kraftvolle Hilfe, unsere Kinder in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten, den verschiedenen Phasen ihres Lebens zu begegnen. Mit einfachen Griffen können wir uns selbst und unsere Kinder ausbalancieren. Dieser Tag ist eine Mischung aus Theorie und Praxis. Wir üben an uns selbst, die Griffe sind für jedes Lebensalter geeignet. Keine Vorkenntnisse nötig.

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies, JIN SHIN JYUTSU–Selbsthilfelehrerin, Dipl. Sozialarbeiterin, Mutter zweier Jugendlichen, Göfis
Zeit: Freitag, 1. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 70,-; mit Familienpass € 49,-
Mittagessen: € 14,-

Grundkurs für Schauspieler*innen
Seminar
1. – 3. Okt.

Ein Seminar für Einsteiger*innen und erst Eingestiegene! Sensibilisierung und Wahrnehmung, Interaktion, Improvisation, Rollenspiel, Arbeit mit und ohne Text, Arbeit an Körper und Stimme …

Leitung:
Thomas Gassner, Schauspieler, Regisseur, Produzent, Moderator, Autor und Schauspiellehrer, Innsbruck

Zeit: Freitag, 1. Okt. 18.00 h – Sonntag, 3. Okt. 12.00 h
Kurs: € 180,- | Mitglieder LVA: € 150,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 128,-/EZ; € 114,-/DZ

Weitere Informationen: info@lva-theaterservice.at
T 0660-6566836 | www.lva-theaterservice.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

Atem – Bewegung – Stimme
Heilende Energiequellen aktivieren
Tagesseminar
2. Okt.

Der Atem gibt uns Leben und Lebendigkeit. Arbeiten wir am Atem, so stärkt es unseren Körper, unsere Gesundheit und belebt unsere Seele. Über Bewegung und Stimme lösen wir Spannungen und geben dem Atem die Chance sich zu entwickeln. Dadurch entfalten sich die Atemräume und heilende Ressourcen werden aktiv. Bewusste leibliche Präsenz führt uns ins Erleben und fördert die Stimmung. Eingeladen sind alle, die am Spiel von Atem, Bewegung und Stimme interessiert sind.

Leitung:
Dr.in Lisa Malin, Atemtherapeutin, Psychotherapeutin nach C. G. Jung, Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien
Zeit: Samstag, 2. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 90,-
Mittagessen: € 14,-

Ein guter Start ins Leben
Fortbildungsreihe
Okt. 2021 – Juni 2022

Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, unsere Kinder ins Leben zu begleiten und ihnen zu ermöglichen, ihr Potential so weitgehend wie möglich zu entwickeln. Im Zentrum dieser Fortbildung steht die Entwicklung von Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen - vor allem den Kindern aber auch uns selbst gegenüber. Es ist wichtig, die Bedürfnisse und Signale von Kleinkindern lesen und verstehen zu lernen und mit ihnen eine Beziehung aufzubauen, die auf Achtsamkeit, Liebe und Respekt beruht. Zudem geht es darum, die eigene Präsenz und Bewusstheit, sowie die Fähigkeit, sich in Kinder einzufühlen (weiter) zu entwickeln.

Inhalte: Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, gestaltorientierte Elternberatung, Achtsamkeitstraining nach Prof. Jon Kabat-Zinn; zudem werden Grundlagen des *Mit Kindern wachsen EntdeckungsRaums* vermittelt.

Zielgruppe: Menschen, die mit Babys und Kleinkindern leben und arbeiten: Eltern, Hebammen, Tageseltern, Kleinkind-betreuer*innen, Eltern-Kind-Gruppen-Leiter*innen, Erzieher*innen und Interessierte

Einführung und Bewegungsentwicklung | Modul 1
Fr 1. Okt. 18.00 h – So 3. Okt. 12.00 h

Spiel und selbstinitiiertes Lernen | Modul 2
Fr 5. Nov. 18.00 h – So 7. Nov. 12.00 h

Vorbereitete Umgebung und Entdeckungsraum | Modul 3
Fr 14. Jän. 18.00 h – So 16. Jän. 12.00 h

Achtsamkeit, Beziehung und Pflege | Modul 4
Do 10. März 18.00 h – So 13. März 12.00 h

Achtsamkeit und Elternarbeit | Modul 5
Do 7. April 18.00 h – So 10. April 12.00 h

Beziehung, Grenzen, Konflikte | Modul 6
Fr 20. Mai 18.00 h – So 22. Mai 12.00 h

Achtsamkeit, Stressbewältigung und Selbstfürsorge | Modul 7
Fr 24. Juni 18.00 h – So 26. Juni 12.00 h

Referierende:
Christina Heilig, Dörte Westphal, Mag.ª Angelika Watzenegger-Grabher, Mag.ª (FH) Monika Meier
Kurs: Seminare Fr – So € 240,-;
mit Familienpass: € 168,-
Seminare Do – So € 360,-;
mit Familienpass: € 252,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung
Ermäßigung bei Buchung aller 7 Module

Hinweis: Modul 5 und 6 nur mit Vorkenntnissen buchbar (Infos anfordern). Alle anderen Module können einzeln gebucht werden.

Weitere Informationen:
www.bildungshaus-batschuns.at
www.mit-kindern-wachsen.de

Mit: Verein Mit Kindern wachsen, Land Vorarlberg

Wege nach innen gehen und begleiten
Kurs in spirituellen Übungen im ignatianischen Geist
Okt. 2021 – Jän. 2023

Nicht das viele Wissen sättigt und befriedigt die Seele, sondern das Fühlen und Verkosten der Dinge von innen her, meint Ignatius von Loyola (1491-1556) und hat mit seinem Buch *Geistliche Übungen* gleichsam eine Landkarte hinterlassen, an der wir uns beim Gehen von spirituellen Wegen orientieren können. Dabei sind die beiden Pole *Nach-innen-Gehen* und *Im-Außen-wirksam-Sein* wichtig. Denn der Übungsweg will nichts anderes sein als ein Umwandlungsprozess des/ der Einzelnen, um immer mehr an heilsamen Veränderungen in Kirche und Gesellschaft mitwirken zu können.

Anliegen | Zielsetzung: Der Kurs ist auf die geistliche Entwicklung der Teilnehmer*innen ausgerichtet. Dabei orientiert er sich an der Dynamik des ignatianischen Übungsweges, dem zufolge der Mensch als *Leib-Seele-Einheit* betrachtet wird.

Zielgruppe: Menschen, die Interesse haben solche Übungswege (bspw. im Zusammenhang mit *Exerzitien-im-Alltag*) zu begleiten und dafür Unterstützung suchen. Alle, die in einen ignatianischen Übungsweg eintauchen wollen.

Erstes Vertraut-Werden mit Ignatius und dem ignatianischen Geist | Modul 1
Fr 1. Okt. 18.00 h – So 3. Okt. 13.00 h

Ignatianische Anthropologie – wer bin ich und wer kann ich sein? | Modul 2
Fr 19. Nov. 18.00 h – So 21. Nov. 13.00 h

Mit Jesus unterwegs sein – Heilsgeschichte ist jetzt | Modul 3 (2022)
Fr 14. Jän. 18.00 h – So 16. Jän. 13.00 h

Wenn es eng und dunkel wird – in der Ausrichtung bleiben | Modul 4 (2022)
Fr. 11. März 18.00 h – So. 13 März 13.00 h

Auferstehung und (pastoral) wirksam werden | Modul 5 (2022)
Fr. 13. Mai 18.00 h – So. 15. Mai 13.00 h

Exerzitienwoche (2022)
Sa 3. Sept. 15.00 h – Sa 10. Sept. 9.00 h
Sr. Christa Huber CJ
Mag. Thomas Netzer-Krautsieder

Reflexion der Exerzitienwoche
sowie praktische Hilfestellungen für die Gestaltung und Begleitung einer *Exerzitien-im-Alltag-Gruppe* | Modul 6 (2022)
Fr. 14. Okt. 18.00 h – So. 16. Okt. 13.00 h

Zeit | Module: jeweils 18.00 h mit (Abendessen) und Ende 13.00 h (mit Mittagessen)
Abschlusstag
Sa 21. Jän. 2023 von 9.00 – 17.00 h
Leitung und Begleitung
Mag. Thomas Netzer-Krautsieder
Dr.in Teresa Peter

Kurs gesamt: € 950,- (zahlbar in 2 Raten), bei pfarrlichem Engagement € 800,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 142,-/EZ pro Modul zzgl.
Exerzitienwoche: € 520,-/EZ

Nähere Infos:
Mag. Thomas Netzer-Krautsieder | T 0676 83240 1219
thomas.netzer-krautsieder@kath-kirche-vorarlberg.at
christian.kopf@bhba.at | T 0664 4168307

Eine Kooperation vom Pastoralamt der Diözese Feldkirch und dem Bildungshaus Batschuns. Dieser Kurs wird von der Diözese Feldkirch unterstützt.

Gottesdienst im Bildungshaus
3. Okt.
7. Nov.
5. Dez.

Nach einer längeren Unterbrechung wollen wir wieder miteinander den Sonntag im Bildungshaus feiern. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst auch Elemente für Kinder enthalten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Haus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden: T 05522-44290-0

Zeit: jeweils Sonntag, um 11.00 h
Mittagessen: € 14,-/Erwachsene; € 5,50/ Kinder

Gleichnisse
Bibelabend
4. Okt.
8. Nov.
13. Dez.

Denn mit dem Himmelreich ist es wie …
Im Matthäusevangelium finden wir eine Reihe von Gleichnissen, in denen viel zu entdecken ist. Der Gleichniserzähler Jesus wollte die Zuhörenden anregen zum eigenen Nachdenken – das wollen wir gemeinsam tun und uns austauschen, was wir hören und sehen. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

Aufmerksamkeit
Simone Weil
Musik und Poesie
10. Okt.

Simone Weil (1909 - 1943), Philosophin, Lehrerin, Hilfsarbeiterin in verschiedenen Betrieben, Demonstrantin an der Seite der Arbeiterschaft, war eine politische und mystisch-religiöse Denkerin: die Suche nach Wahrheit und das universale Streben nach Gerechtigkeit auf allen Feldern des Lebens bestimmte ihr Denken und Handeln – es treibt sie an und befruchtet ihr Engagement. Das Interesse an der Welt und an den konkreten Zuständen bestimmt ihren Lebens- und Denkweg. Mit Aufmerksamkeit, in Offenheit und Empfänglichkeit wollen wir Simone Weil begegnen.

Es spielt:
Mechthild Neufeld von Einsiedel, Clavichord, Grabs | CH
Es liest: **Ida Ruoss,** Grabs | CH
Zeit: Sonntag, 10. Okt. 11.00 h anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen
Mittagessen: € 14,- Anmeldung für das Mittagessen bitte bis 9.30 h im Bildungshaus T 05522-44290

Freiwillige Spenden zu Gunsten des Bildungshauses

Reden ist Gold ...
Seminarreihe
Okt. 2021 – März 2022

Gelingende Kommunikation und Gesprächsführung
Wir betrachten Kommunikationsmodelle und überprüfen sie auf ihre Alltagstauglichkeit. Wir arbeiten mit konkreten Situationen aus dem Kreis der Teilnehmenden und schärfen unser Bewusstsein für das eigenen Kommunikationsverhalten. Welche Anforderungen stellt die Kommunikation mit Kunden, Patient*innen, Angehörigen, Kolleg*innen Vorgesetzten, Autoritäten und Mitarbeitenden?
Zeit: Mo 11. Okt. 9.00 h – Di 12. Okt. 17.00 h (2021)

Kommunizieren in Konflikten und Krisen
Kritisches Feedback geben oder entgegennehmen, unterschiedliche Standpunkte klarmachen, unangemessene Angriffe abwehren, mit eigenen oder fremden Emotionen in Gesprächen umgehen – all dies sind Momente, die wir kennen und meist als unangenehm erleben. Aus dem Weg gehen, geht nicht (immer). Vor allem im beruflichen Kontext. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Strategien und Möglichkeiten, wie Sie solche Situationen zum Besseren wenden können.
Zeit: Montag, 15. Nov. 9.00 h – Dienstag, 16. Nov. 17.00 h (2021)

Spezielle Gesprächssituation und besondere Auftritte
Wir gehen gezielt auf die Anforderungen der Teilnehmenden ein, dies können sein: Erst- und Abschlussgespräche, Mitarbeitendegespräche, Gespräche mit kritischem Inhalt, Reden vor Publikum, Interviews. Sie lernen das Prinzip wirkungsvoller Feedbackgespräche, das Konzept der gewaltfreien Kommunikation und Techniken aus Rhetorik und Präsentation kennen.
Voraussetzung: Vorkenntnisse in Kommunikation und Gesprächsführung
Zeit: Mittwoch, 23. März 9.00 h – Donnerstag, 24. März 17.00 h (2022)

Leitung:
Renée Hansen, Wirtschaftspsychologin M.A., Kommunikationsexpertin für Unternehmen und NGOs, Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D
Kurs: € 240,-/Seminar
Unterkunft/Verpflegung:
€ 85,-/EZ; € 78,-/DZ/Seminar
Seminare können einzeln gebucht werden.

Mit: Österr. Gesundheits&Krankenpflegeverband
ÖGKV PFP®-Punkte angefragt

Just sing – einfach singen!
Heilsame Lieder, leicht zu erlernen
15. Okt.

Heilsame, wohltuende Gesänge, die leicht zu erlernen sind, schöpfen aus dem weltweiten Schatz der Weisheitstraditionen. Wir singen Lieder in unserer Muttersprache – mal hingebungsvoll und zart, mal kraftvoll-lebendig. Alle sind willkommen, zum Lauschen und zum Mitsingen.

Leitung:
Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Mentorin für *Dances of Universal Peace,* Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D
Zeit: Freitag, 15. Okt. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 15,-

Kinder in Krisen begleiten
Beratungs-seminar
15. Okt.

Kinder brauchen Halt und Zuversicht. Das gelingt nur, wenn wir ihnen zuhören – die Sicht der Kinder einnehmen. Kinder denken über Krisen nach: Sie sind manchmal unsicher, traurig oder gar wütend. Kinder zeigen auch Humor. Dies schafft Vertrauen in eigene Fähigkeiten und Zuversicht, neue Lösungen zu finden. In Krisenzeiten brauchen Kinder das Gefühl: Ich kann mich auf meine Eltern verlassen, sie geben Halt und vermitteln das Gefühl: *Gemeinsam sind wir stark!*

Leitung:
Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Freitag, 15. Okt. 15.00 – 18.00 h
Kurs: € 43,-/Person, € 65,-/Paar;
mit Familienpass: € 30,-/Person, € 46,-/Paar

Große Gefühle Über Freude, Zorn und Traurigkeit von Kindern
Vortrag
15. Okt.

Wenn es um den Umgang mit überschwänglicher Freude, völliger Verzweiflung oder unbändiger Wut geht, können Eltern schon mal die Fassung verlieren. Oft reagieren wir auf die Gefühle der Kleinen mit Druck oder Strenge, was noch größeren Widerstand zur Folge haben kann. Mit Ritualen und einer kindgerechten Kommunikation können sich Eltern-Kind-Beziehungen in einem spannungsfreien Rahmen entwickeln. So gelingt es, Kinder in gefühlsstarken Momenten anzunehmen wie sie sind und ihnen dabei zu helfen, mit ihren Emotionen umzugehen. Dieser Vortrag bietet Orientierungshilfen und praktische Anregungen, wie Familien gemeinsam an Wut, Trotz, Angst und Schüchternheit arbeiten können.

Leitung:
Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Freitag, 15. Okt. 19.30 h
Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

---

Pubertät – Vom Loslassen und Haltgeben
Seminar für Mütter und Väter
16. Okt.

Die Pubertät der Kinder kann eine Herausforderung für die ganze Familie sein. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Heranwachsende beginnen eigene, hin und wieder auch gefahrvolle Wege zu suchen. Solche *Weg-Suche* ist mit Gefühlsschwankungen verbunden: von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt; mal einfühlsam tolerant, mal schroff auflehnend; am einen Tag das *kleine* Kind, das man kannte, am nächsten jener unbekannte Heranwachsende mit eigenen, häufig *provozierend-schockierenden* Ansichten.

Wie können Eltern mit ihren pubertierenden Kindern im Gespräch bleiben, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken?

Leitung:
Dr. Jan-Uwe Rogge und **Nine Rogge**
Zeit: Samstag, 16. Okt. 9.00 – 16.00 h
Kurs: € 65,-/Person, € 93,-/Paar; mit Familienpass: € 46,-/Person, € 65,-/Paar
Mittagessen: € 14,-

Weg der weisen Frauen
Batschunser Frauenjahresgruppe
16. – 17. Okt.

Weise Frauen suchen Oasen von *Genährt-* und *Inspiriert-Werden* auf. Sie lernen, dass Selbstfürsorge tiefe Dimensionen erreichen muss und genießen heilsame Gemeinschaft. Wir machen uns auf die Suche nach der weiblichen Kraft in den Weisheitstraditionen der Welt und nach dem oft verborgenen weiblichen Gesicht des *All-Einen*. Kreative und meditative Arbeitsweisen aus dem Erfahrungsschatz der *Dances of Universal Peace*, heilsame Worte und stärkende Gesänge werden in gemeinsamer Bewegung und in einfachen Tänzen praktiziert. Zwischen den Zusammenkünften gibt es einen Rundbrief, auf Wunsch regionale Zusammenkünfte und/oder Unterstützung. Wir heißen alle Frauen willkommen – auch jene, die neu hinzukommen wollen. Gleichzeitig Weiterbildung für pädagogische, heilerisch-pflegende und seelsorgerische Berufe.

Leitung:
Jamila M. Pape, Mentorin für *Dances of Universal Peace,* Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D
Zeit: Samstag, 16. Okt. 9.00 h – Sonntag, 17. Okt. 13.00 h
Kurs: € 170,- (inkl. Rahmenprogramm)
Unterkunft/Verpflegung:
€ 85,-/EZ; € 78,-/DZ/Seminar

Weitere Infos: *www.bildungshaus-batschuns.at*
0049(0)241-9571087 Jamila M. Pape
www.heilung-und-frieden.de
www.psychotherapie-pape-aachen.de

Weitere Termine:
Samstag, 5. Feb. – Sonntag, 6. Feb. 2022
Samstag, 9. April – Sonntag, 10. April 2022

But Beautiful: Nichts existiert unabhängig
Film und Gespräch
Altes Kino Rankweil
20. Okt.

FORUM BATSCHUNS

Ein Film über Menschen, die IHREN Traum leben
In seinem Film *But Beautiful: Nichts existiert unabhängig* 2019 lässt der österreichische Regisseur und Kameramann Erwin Wagenhofer Menschen zu Wort kommen, die nachhaltige Lebensmodelle entwickelten und eine bemerkenswerte Sicht auf das Universum eröffnen. Zum Film meint Wagenhofer: *Alles wird gut, weil er auf Menschen trifft, die ein gutes und erfülltes Leben führen, mit Blick auf eine zukunftsfähige Welt.* Wagenhofer wird an diesem Abend seine Herangehensweise an sein Filmschaffen erläutern. Mit *We Feed the World – Essen global* 2005, *Let`s Make Money* 2008, *Alphabet, Angst oder Liebe* 2013 taucht er mit der Kamera mit schonungsloser Radikalität in die Abgründe der industriellen Nahrungsproduktion, des weltweiten Finanz- und Bildungssystems ein. Es sind bemerkenswerte Dokumentationen über Ausbeutung der Erde und Menschen.

Leitung:
Erwin Wagenhofer, Filmemacher, Wien
Moderator: Dr. Johannes Schmidle, Bregenz
Zeit: Mittwoch, 20. Okt. 19.00 h
Ort: Altes Kino Rankweil
Anmeldung: Bildungshaus Batschuns
Eintritt: € 10,-/Abendkassa

Vom Büffel- und Bärenzähmen
Batschunser Theologische Akademie
19. – 20. Okt.

Spirituelle Wege im Zen-Buddhismus und Christentum
Diese Batschunser Theologische Akademie führt in die Bedeutung der spirituellen Wegbeschreibungen ein und stellt sie am Beispiel der Ochsenbilder aus dem Zen Buddhismus und christlicher Parallelen, wie die des bärenzähmenden Korbinian dar. Der Vergleich dieser Wege erlaubt tiefe Einblicke in mögliche Formen interreligiöser Spiritualität. Die Vorträge und Gespräche in Kleingruppen bieten ausreichend Möglichkeit für persönliche Reflexion und Fragen. Nach einer kurzen Einführung zum Sitzen als Meditationsweg zu Beginn der Abendeinheit schließt der erste Tag mit Stillem Sitzen in der Kapelle.

Leitung:
Assoz.-Prof. Dr. Martin Rötting,
Professor für Religious Studies, Salzburg
Zeit: Dienstag, 19. Okt. 16.00 h – Mittwoch, 20. Okt. 13.00 h
Kurs: € 85,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 71,-/EZ; € 64,-/DZ

Mit: KPH Edith Stein

Pflege der Achtsamkeit
Seminar
23. Okt.

Achtsamkeit unterstützt einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst und hilft uns präsent zu sein und wahrzunehmen, was ist. Das wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus, es beeinflusst unsere Begegnungen mit anderen. Martin Buber sagt: *Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgehen zu können.* Dieser Tag der Achtsamkeit lädt zur Einübung und Vertiefung achtsamer Präsenz ein und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. In einem geschützten Raum werden kurze theoretische Impulse sowie Anleitungen zur achtsamen Präsenz vermittelt. Eingeladen sind alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

Leitung:
Christine Riedmann-Bösch, DGKP[in],
zertifizierte Achtsamkeitslehrerin (MBSR nach Jon-Kabat-Zinn), langjährige Meditationspraxis (christlich-kontemplativ)
Zeit: Samstag 23. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 85,-
Mittagessen: € 14,-

Die Übergänge des Lebens gestalten
Fortbildung
27. – 29. Okt.

Übergänge gehören zum Wachsen und Werden in jedem Leben: Eine berufliche Veränderung, die Kinder gehen aus dem Haus. Ein Neuanfang nach einer Krise oder Krankheit, der Übergang in den Ruhestand … Lebensübergänge sind häufig Zeiten, die uns persönlich fordern. Übergänge sind gekennzeichnet durch drei Phasen: Der Abschied vom Bisherigen; die Zwischenzeit, wenn das Alte weg ist und das Neue noch nicht da; der Neubeginn. Im Seminar befassen Sie sich mit diesen drei Phasen und reflektieren einen persönlichen Lebensübergang. Sie können das Seminar zur Ergänzung Ihrer fachlichen Kompetenzen nutzen oder für sich persönlich teilnehmen. Wir arbeiten ressourcenorientiert, mit kreativen Methoden aus der Biografie- und Visionsarbeit.

Leitung:
Sabine Sautter, Dipl.-Soz.päd.(FH), Erwachsenenbildnerin, Lehrtrainerin, Biografiearbeit, LebensMutig – Gesellschaft für Biografiearbeit e.V., Pähl am Ammersee | D *www.sabine-sautter.de*
Zeit: Mittwoch, 27. Okt. 14.30 h – Freitag, 29. Okt. 15.00 h
Kurs: € 210,-
Unterkunft/Verflegung:
€ 142,-/EZ; € 128,-/DZ

Mit: Österr. Gesundheits&Krankenpflegeverband ÖGKV PFP®-Punkte angefragt

---

Familiengeheimnisse belasten
Seminar
ALTER-nativ
28. Okt.

Warum bleibt in Familien vieles ungesagt? Was verschweigen Eltern? Was verschweigen Kinder? Was sind die Gründe dafür? Unter den Auswirkungen des Nichtredens leiden Schweigende genauso wie diejenigen, die die Dinge nicht mitbekommen, sondern nur ahnen, dass etwas nicht stimmt. Manche Geheimnisse werden über Generationen hinweg gehütet, oft aus Angst nicht mehr geschätzt, geliebt zu werden. Was kann ich jetzt im Älterwerden noch tun, um Wichtiges für die jüngeren Generationen klarzustellen? Was muss ich noch aufdecken? Wie kann das noch gut werden für alle, und brauche ich dazu vielleicht Hilfe?

Leitung:
Ulrike Tschofen, DSA, Psychotherapeutin, Systemische (Familien-)Therapie, Supervisorin, Coach ÖBVP (*European Certificate of Psychotherapy)*, Bregenz
Zeit: Donnerstag, 28. Okt. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 15,- Möglichkeit zum anschl.
Mittagessen: € 14,-

Schmau dich fit!
Vom WAS zum WIE des Essens
Seminar
30. Okt.

Durch die Methode des Schmauens – schmecken und kauen – wird die Nahrung vom Magen leichter verdaut und vom Organismus besser aufgenommen. Ein Schlüssel zu mehr Kraft und Energie. Gesund essen kann erlernt werden und ist nachhaltiger als jede Diät. Durch die Kunst des bewussten Essens, dem Umgang mit dem Hunger und der Entschleunigung, erleben Sie eine Explosion ihres Geschmackssinnes und verändern nachhaltig ihr Essverhalten hin zum gesunden Genießen.

Leitung:
Christoph Simma, zertifizierter Schmauen®-Coach nach der *Jürgen-Schilling-Schmauen® Methode,* Rankweil
Zeit: Samstag, 30. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 75,-
Mittagessen: € 14,-

Vom Glück der Lebensmitte
Für Männer und Frauen
30. Okt.

Die zweite Lebenshälfte wird auch die *zweite Pubertät* genannt und dies zurecht: Die Hormone spielen eine sehr gewichtige Rolle und damit einher gehen Veränderungen auf körperlicher und psychischer Ebene – für Männer wie für Frauen. Diese Veränderungen sind herausfordernd, stellen jedoch ein großes Geschenk bereit: Es ist die Einladung, diesen Lebensabschnitt mit neuen, authentischen Zielen, Dankbarkeit und Freude zu beschreiten. An diesem Tag wird der Bogen von der Bedeutung der Hormone bis hin zu den noch unerfüllten Wünschen gespannt, das Sinnvolle gesehen und die Stärken erkannt, die für den nächsten Lebensabschnitt bedeutsam sind und gelebt werden möchten.

Leitung:
Mag.ª Elisabeth Walcher, Persönlichkeitsentwicklung, Coach (ICF), Lehrtrainerin Pos. Psychologie (EUPPA), Langzeitstudienprogramm in altes Heilwissen, Salzburg
Zeit: Samstag, 30. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 65,-/Person; € 110,-/Paar
Mittagessen: € 14,-/Person

Hinweis: Das Seminar dient der Wissensvermittlung, Behandlungsmöglichkeiten können nur mit Ärzten besprochen werden.

Musik zum Sterben
Seminar
2. Nov.

Musik ist ein künstlerisches Ausdrucksmittel, das unmittelbar Zugang zu Emotionen schafft. Sie bereitet Freude, gibt Kraft und schenkt Trost. Auch Trauer, Schmerz und Leid, – schwere Themen, die an sprachliche Grenzen führen – finden in der Musik Ausdruck und führen zu einer Begegnung mit unseren Gefühlen. Hören Sie in diesem Seminar in Musikstücke hinein und erleben, wie Mozart, Bach, Schütz und Beethoven, aber auch Leonhard Cohen und andere zeitgenössische Musiker Abschied, Tod und Vergänglichkeit auf unterschiedlichste Weise musikalisch bearbeiten, das Leben mit all seinen Facetten bejahen und daraus Kraft schöpfen. Eingeladen sind alle Interessierten.

Leitung:
Univ. Prof. Dr. Gebhard Mathis, Palliativmediziner, langjähriger Chorleiter
Ingrid Mathis, Psychotherapeutin, Psychoonkologin, Rankweil
Zeit: Dienstag, 2. Nov. 15.00 – 18.00 h
Kurs: € 45,-

Große Handpuppen ins Spiel bringen
Einführungsworkshop
4. Nov.

Technik, Tipps und Tricks für den kreativen Einsatz in Kindergarten, Schule, Familie und Therapie
Was ist das Geheimnis eines lebendigen Puppenspiels? Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Worauf muss ich achten, damit das Spiel in Fluss kommt, Spaß macht und das Improvisieren leicht fällt? In Theorie und Praxis erlernen Sie die Grundlagen der Spieltechnik, entwickeln Strategien für knifflige Situationen und erhalten Tipps und Tricks für den Einstieg ins Spiel. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.
Zielgruppe: Pädagog*innen, Eltern Therapeut*innen, Interessierte

Leitung:
Olaf Möller, Dipl. Sozial- u. Theaterpädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D
Zeit: Donnerstag, 4. Nov. 14.30 – 18.00 h
Kurs: € 55,-

Große Handpuppen ins Spiel bringen
Aufbau und Vertiefung
Workshop
5. – 6. Nov.

Der Workshop ist für alle, die ihre Spielfreude auffrischen und ihre Möglichkeiten erweitern wollen. Eine Fülle an Spielen, Demonstrationen und Übungen hilft, die Technik zu verfeinern, das Spiel zu intensivieren und die eigene Spontanität weiter zu entwickeln. Es wird Solo und in der Gruppe gespielt, viel improvisiert und Gelegenheit geboten, kleine Sequenzen zu entwickeln und aufzuführen. Die Gruppengröße ist auf 10 Personen begrenzt.
Zielgruppe: Pädagog*innen, Eltern Therapeut*innen, Interessierte

Leitung:
Olaf Möller, Dipl. Sozial- u. Theaterpädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D
Zeit: Freitag, 5. Nov. 9.00 – Samstag, 6. Nov. 17.00 h
Kurs: € 210,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 71,-/EZ; € 64,-/DZ

Voraussetzung:
Besuch des Einführungsworkshops
Große Handpuppen ins Spiel bringen

STIMMig?!
Seminar zur Stimmhygiene
5. Nov.

Sie fühlen sich stimmlich angeschlagen? Räuspern, Heiserkeit und der berühmte Frosch im Hals gehören zu Ihrem Alltag? Oder spüren Sie, dass Ihre Stimme nach einem langen Arbeitstag schwächelt? Dann gönnen Sie Ihrer Stimme etwas Gutes. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie durch Atmung, Haltung und Artikulation die Stimme positiv beeinflussen und ihren stimmlichen Alltag wieder meistern können. Für alle, die stimmlich gefordert sind.

Leitung:
Stefanie Kammerlander BSc.,
Logopädin, Bludenz
Zeit: Freitag, 5. Nov. 14.30 h – 18.00 h
Kurs: € 65,-

Vom Geheimnis der zweiten Lebenshälfte
Naturheilwissen und Spiritualität
6. Nov.

In der zweiten Lebenshälfte haben Frauen vermehrt Zugang zu ihrer Intuition und innerem Wissen, sie entwickeln eine Kraft, die vieles in Bewegung bringt. Die Zeichen der Veränderungen verstehen, mit verschiedenen praktischen Methoden der Naturheilkunde, den Körper unterstützen, die Seele beflügeln und den Geist inspirieren. Es ist an der Zeit, der spirituellen Lebendigkeit Raum zu geben, der ureigenen Sinnlichkeit und Wahrnehmung zu vertrauen, um Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken. Informationen der Referentin und der Erfahrungsaustausch im Kreis von Frauen, geben Anregungen im Umgang mit dem neuen Lebensabschnitt.

Leitung:
Hildegund Engstler, dipl. med. techn. Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen, Wechseljahre, Naturheilwissen, weibliche Rhythmen und Spiritualität, Bludenz
Zeit: Samstag, 6. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 75,-
Mittagessen: € 14,-

ZEN
Jahresgruppe

Die Zen – Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Teilnehmende, ob Anfänger*innen oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

Zeit: jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h zu Schulzeiten, in Ferienzeiten nach Absprache
Informationen:
Christiane Pfaffstaller T 0664-5794767
Christian Fehr T 0664-8455178

Nähere Informationen zu unseren weiteren Jahresgruppen wie Tai Ji Zen oder Einfaches Gebet finden sie unter: ***www.bildungshaus-batschuns.at***

Systemische Aufstellungen
8. – 9. Nov.

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme (Familie, Beruf, unsere Person). Es werden Zusammenhänge und deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte – damit die Chance, mit sich selbst und anderen, Frieden zu finden – zum Heilwerden und Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar richtet sich an Männer wie Frauen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Leitung:
Ulrike Tschofen, Familientherapeutin, Psychotherapeutin, Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz
Zeit: Montag, 8. Nov. 9.00 h – Dienstag, 9. Nov. 18.00 h
Kurs: € 250,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 85,-/EZ; € 78,-/DZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Abendeinheit gibt.

Wir brauchen helle Bilder vom alt werden.
Seminar ALTER-nativ
12. Nov.

Einladung in eine besondere Lebenszeit
Für die vierte und letzte Lebensphase des Menschen sind klare Zielvorstellungen hilfreich und notwendig. Lange schon wird der Mensch im Ruhestand von der Freizeitindustrie als zahlungskräftige Gruppe erkannt und nach dem Motto unserer oberflächlichen *Lach- und Spielgesellschaft* umworben. Andererseits wird allzu gerne das Bild der *Hinfälligen und Pflegebedürftigen* gezeichnet. Als Schülerin von Viktor Frankl weiß die Referentin, wie wichtig eine Sinngebung gerade für diesen Lebensabschnitt sein kann. Im Vortrag geht es um die konkreten Inhalte dieser Lebensphase.

Leitung:
Dr.in Boglarka Hadinger, Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse, Tübingen | Wien
Zeit: Freitag, 12. Nov. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 15,- Möglichkeit zum anschl. **Mittagessen:** € 14,-

Elterns*Sein* ist nichts für Feiglinge
Auszeit für Mütter und Väter
12. Nov.

Mit Kindern zu leben bedeutet, gefordert zu sein mit all unserem Sein. An diesem Tag nehmen wir uns Zeit für uns selbst. *FreiRaum* für Körper, Geist und Seele. Wir erspüren die Verbindung zu uns, sowie die zu unseren Kindern und Partner*innen. Durch verschiedene Impulse und Übungen lassen wir uns nähren und erforschen, wie wir im Alltag Kraft tanken können für uns und unsere Familien. Ein Tag zum Innehalten, Wahrnehmen und Nähren.

Methoden: Meditationen, Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen, JIN SHIN JYUTSU *(Strömen)*, theoret. Input

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies, JIN SHIN JYUTSU-Selbsthilfelehrerin, Dipl. Sozialarbeiterin, Mutter zweier Jugendlichen, Göfis
Andrea Anwander, Dipl. ITA Therapeutin, Mutter eines Jugendlichen, Schwarzach
Zeit: Freitag, 12. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 70,-; mit Familienpass: € 49,-
Mittagessen: € 14,-

Kein Grund zur Resignation
Die Themen unserer Zeit sind lösbar!
13. Nov.

Woran erkennen wir die Themen, die nur von uns und nur heute gelöst werden können? Wie und wo finden wir jene Ressourcen, die unsere Lösungsschritte gut unterstützen? Welche Vorhaben werden zur Realität und welche nicht? Schließlich: Was können wir den nächsten Generationen überlassen? Die Themen, die uns heute mit Sorgen erfüllen und auf unsere Lösungen warten, liegen zunächst in uns selbst oder in unseren Beziehungen. In den letzten Jahren machen sich aber immer stärker auch die Themen der größeren Welt bemerkbar: Die Zukunft der nächsten Generationen. Die Zukunft des Friedens oder die Zukunft unseres Planeten. Manchmal sehen wir, dass es Zeit ist dafür zu sorgen, dass die Welt ein guter Ort für alle ist. Die Zeit ist reif und die Möglichkeiten vorhanden. Für uns persönlich ebenso wie für die *größeren* Themen.

Leitung:
Prof.in Dr.in Boglarka Hadinger,
Dipl.- Psychologin, Psychotherapeutin
Coach für Persönlichkeitsstärkung
Tübingen | Wien
Zeit: Samstag, 13. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 75,-
Mittagessen: € 14,-

Boglarka Hadinger: Die von ihr entwickelte Form der Persönlichkeitsbildung wird in Schulen, Universitäten, im Bereich der Lebensberatung und im Management eingesetzt. | *www.logotherapie.net*

Unsere Heimat unsere Jungen
Podiumsgespräch und Diskussion
18. Nov.

FORUM BATSCHUNS

Lebensthemen & Lebenswelten von jungen Erwachsenen
Wir leben in einer verdichteten Zeit mit sicht- und spürbaren Veränderungen. Was machen diese Umbrüche mit jungen Menschen einer Generation, die in ihrer Mehrheit bislang keine materielle Not kannte und aus dem Vollen schöpfen konnte? Wie erleben sie dieses Land, das sie zum Teil für ihre Ausbildung verlassen und dort neue Blickwinkel auf die Welt gewonnen haben? Ihr Engagement, ihre Initiativen und ihre Berufswahl sind Ausdruck von Kreativität und Phantasie, die ihre Umgebung und uns beflügeln.

Johannes Hartmann, Dornbirn-Schoppernau, DGKP LKH Hohenems, Aktivist für Fridays For Future.

Sarah Sierra, Wien-Langenegg, soziales Jahr auf Teneriffa, BOKU Wien BA Umwelt- u. Bioressourcenmanagement, in Indien mit dem Thema Müll beschäftigt

Sarah Rinderer, Linz-Bregenz, Schriftstellerin, Lyrik und Prosa, Studium Bildende Kunst-Experimentelle Gestaltung und Kulturwissenschaften Kunst-Uni Linz

Mona Pexa, Feldkirch-Hard, Schul- und Studienjahre in den USA, Soziales Jahr in Indien, Studium Soziale Arbeit, Weltreise, Junge Kirche Vorarlberg

Maria Dünser, Braz, HBLFA Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau Tirol, Landwirtschaftskammer Vlbg, Bereich Bäuerinnen und Urlaub am Bauernhof

Janine Wieland, Brand, Haubenköchin, Sous Chef, mehrere Ausbildungsplätze in Hotelküchen.

Jean Philip Bernecker, Klaus, IT-Lehre *illwerke vkw*, Forschungstaucher Bahamas, Praktikum als Veranstaltungstechniker (Licht, Ton, Bühnentechnik)

Moderation:
Dr. Johannes Schmidle, Bregenz
Zeit: Donnerstag, 18. Nov. 19.30 h
Kurs: € 15,-

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

Tanzend den roten Faden finden
Griechischer Tanztag
16. Nov.

Mit beschwingten Tänzen stärken wir unsere Lebenskraft. Ein bunter Strauß schöner Melodien und besinnlicher Texte sind Balsam für unsere Seelen. Schenk dir Zeit, aus dem gewohnten Alltag hinaus zu tanzen! Wenn du tanzt, kann deine Seele reisen, die Müdigkeit verfliegt, und neue Lebenskraft, Leichtigkeit und Freude stellen sich ein. *Komm in den Kreis und tanz wie ein buntes Blatt!*

Leitung:
Hildegard Elsensohn, Götzis
Zeit: Dienstag, 16. Nov. 9.45 – 17.00 h
Kurs: € 48,-
Mittagessen | Jause: € 20,-

Bitte, bring etwas mit, worüber wir staunen können!

Geschenk Sein
Die Freude des Augenblicks
Paarseminar
Marriage Encounter
19. – 21. Nov.

Manchmal scheint es im Alltag schwierig, füreinander achtsam zu sein und einander zugewandt zu bleiben. Zugleich gibt es sie, die besonderen Augenblicke: Es sind diese wunderbaren Momente in unserer Beziehung, die uns erfahren lassen, dass wir geliebt und angenommen sind. An diesem Wochenende wollen wir diesen Augenblicken großer Achtsamkeit füreinander nachspüren, in denen wir das erfüllte Leben ahnen, so wie Gott es für uns gemeint hat. Diese kostbaren Momente lassen uns erkennen, wie sehr wir füreinander göttliches Geschenk sind.

Inhalt:
- Aufmerksamkeit füreinander leben
- Quellen der Energie für unsere Beziehung
- Enttäuschung mitteilen – füreinander entscheiden
- Lieben – das göttliche Geschenk in mir

Methoden: Impulse des Teams, pers. Reflexion, Austausch mit dem Partner/ der Partnerin, Dialog, Tischgruppe, Plenum

Leitung:
2 Teampaare + 1 Priester – alle von Marriage Encounter Österreich
Zeit: Freitag, 19. Nov. 17.00 h – Sonntag, 21. Nov. 13.00 h
Information und Anmeldung:
www.marriage-encounter.at
Auskünfte unter: T 0664-4027 627
Sigrid & Peter Hein, Fraxern
peterf@hein.vol.at
Anmeldeschluss: 7. Nov. 2021

Ermäßigung mit Familienpass möglich.
Voraussetzung: Teilnahme an einem Wochenende

Marriage Encounter: (ME) Österreich,Vlbg. Gemeinschaft ME ist in der kath. Kirche beheimatet und offen für alle Paare, denen ein liebevolles Miteinander am Herzen liegt. | *www.marriage-encounter.at*

Lukas – Erzähler der Jesusgeschichte(n)
Einführung in das Lesejahr C
24. Nov.

In der Kunst, Theologie in erzählender Form zu entfalten, ragt das Lukas-Evangelium unter den Evangelien des Neuen Testaments heraus. Es stellt anschauliche Bilder vor Augen, in den *Kindheitsgeschichten*, in Gleichnissen, in verschiedenen Szenen aus dem Wirken Jesu. So entsteht ein Jesusporträt mit einem markanten Profil: Lukas erzählt von der Zuwendung Jesu zu Sündern, behandelt wiederholt die Frage nach Reichtum und Besitz, zeigt Jesus schon früh auf dem Weg nach Jerusalem. Besonderes theologisches Interesse hat der Evangelist an der Einbindung der Geschichte Jesu in übergreifende Zusammenhänge – in die Geschichte Israels im Blick auf die Vergangenheit, zukunftsorientiert in den Weg der Kirche.

Leitung:
Univ. Prof. Dr. Gerd Häfner, München | D
Zeit: Mittwoch, 24. Nov. 9.00 – 16.00 h
Kurs: € 60,-
Mittagessen: € 14,-

Bitte eine Ausgabe der Bibel, zumindest des Neuen Testaments, mitbringen.

Mit: KPH Edith Stein

Stille und Traum
24. – 27. Nov.

In der Stille verwandeln sich die Träume und werden mehr und mehr zu *großen* Träumen. Carl Gustav Jung spricht von archetypischen Träumen. Wir üben in dieser Zeit des Gewahrseins, der Verbundenheit von Stille und Traum auf die Spur zu kommen, auf dass das *All-Eine* durchscheinen kann. Auf diesem Weg sind Reinigung des Ichs und Schattenarbeit wesentlich.

Leitung:
Andrea Behrentroth, Theologin, Psychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin, Lehranalytikerin und Dozentin am C.G.Jung-Institut Küsnacht | CH
www.praxisamzug.ch
Ernst Ritter, Theologie, Begleiter Kontemplativer Exerzitien, geistliche Begleitung, Klösterle am Arlberg
Zeit: Mittwoch, 24. Nov. 18.00 h – Samstag, 27. Nov. 14.00 h
Kurs: € 150,-
Unterkunft/Verpflegung: € 225,-/EZ

FrauenSalon Vorarlberg
Die Macht der Würde – Wie Frauen die Kultur der Partnerschaft erneuern
24. Nov.

Erinnern Frauen sich wieder an ihre ursprüngliche Würde, gewinnen sie jenes Selbstbewusstsein, das Neid und Eifersucht auflöst. Ihr Blick wird frei für die Einzigartigkeit und Schönheit, die jedem Menschen innewohnt. Auch der Zugang zur weiblichen Seinsmacht wird befreit. In dieser würdevollen Freiheit werden sie fähig, für eine Kultur der Partnerschaft mit machtvoller Würde einzutreten und mit gleichgesinnten Männern, Strukturen der Geschwisterlichkeit mit Menschen und allen Lebewesen aufzubauen.

Anna Gamma nimmt uns mit auf eine innere Forschungsreise nach den verborgenen und verschütteten Quellen genuiner Weiblichkeit. Sie lässt uns teilhaben an ihren inneren Erfahrungen, an ihrem Wissen um weibliche Gottheiten und an Reisen zu Orten ursprünglicher weiblicher Kraft.

Zu Gast:
Dr.in Anna Gamma, Zen-Meisterin, Psychologin, Mitglied des Katharinawerks Basel, Leiterin Zen Zentrum *Offener Kreis* und des ANNA GAMMA Instituts *Zen&Leadership*, Luzern | CH

Dieser FrauenSalon wird als hybride Veranstaltung angeboten.

Zeit: Mittwoch, 24. Nov. 19.00 h
Einladung zum Apéritif
19.30 h Veranstaltungsbeginn
Kurs: € 15,-/ € 9,- Online
€ 5,- für Schülerinnen und Studentinnen
€ 20,-freiwilliger Solidaritätsbeitrag
Ort: Bildungshaus St. Arbogast
Anmeldung: willkommen@arbogast.at
T 0043 (0)5523 62 501 | *www.arbogast.at*

Als Gastgeberinnen laden ein:
Martina Höber, Ehe- und Familienzentrum; *Alexandra Mangeng*, Bildungshaus Batschuns; *Petra Steinmair-Pösel,* KPH Edith Stein; *Martina Triebelnig*, Bildungshaus St. Arbogast; *Martina Winder*, Katholische Kirche Vorarlberg; Katholische Frauenbewegung; Katholisches Bildungswerk;

Unterstützt durch das Referat für Frauen und Gleichstellung des Landes Vorarlberg.

Ein Gott des Weges
Innengeleitete Pädagogik – christlich gesehen
26. – 28. Nov.

Innengeleitete Pädagogik (IPD) entfaltet und stärkt die Person von Lehrenden und Lernenden durch Spiritualität. In zahlreichen Kursen haben wir dazu verschiedene spirituelle Perspektiven eingenommen (Buddhismus, Mystik, Integrales Denken, Tiefenpsychologie, Reformpädagogik u.a.). In weiteren IPD - Ergänzungskursen erkunden wir die christliche Perspektive. Kurs 1 bringt uns die Gotteserfahrung des jüdisch-christlichen Glaubens näher – nicht in der Art eines Theologiekurses oder eines religiösen Besinnungstages, auch nicht als Missionspredigt, sondern mehr als ein ganzheitlicher Erfahrungsweg. Wir sind eingeladen wie an einem schön gedeckten Tisch mit sorgfältig ausgewählten Kostproben Platz zu nehmen. Man muss keinen IPD-Kurs besucht haben, um mitgehen und mitkosten zu können. Wichtiger als Vorwissen sind ein offenes Interesse für das christliche Wegmodell und die Bereitschaft, das ein oder andere auf sich wirken zu lassen und konkret auszuprobieren. Wir versprechen uns von diesem Projekt neue Anregungen für eine gut begründete, praxisnahe und zeitgemäße IPD.

Leitung:
Dr. Wolfgang Broedel, Dipl. Theologe, Dipl. Heilpädagoge, Erwachsenenbildner, Sarnen | CH
Zeit: Freitag, 26. Nov. 16.00 h – Sonntag, 28. Nov. 13.00 h
Kurs: € 230,- inkl. Unterlagen
Unterkunft/Verpflegung:
€ 128,-/EZ; € 114,-/DZ

Lead kindly light
John Henry Kardinal Newman
Vorweihnachtliche Meditationen
15. Dez.

Nach einer schweren, fast tödlichen Krankheit in Sizilien macht sich J.H. Newman wieder auf den Weg nach Hause, nach England. In seinen Fieberträumen hatte er immer wieder den Satz gesagt: Ich habe ein Werk in England zu vollenden. Nach einigen Wochen Wartezeit in Palermo fährt er mit einem Orangenschiff nach Marseille. Auf dieser Fahrt schrieb er am 16. Juni 1833 dieses Gedicht, das seitdem zum Kirchenlied aller englischsprechenden christlichen Gemeinschaften geworden ist. Selbst Mahatma Gandhi hat es geschätzt. Es fasst in besonderer Weise die Spiritualität und Lebensorientierung Newmans, der wir mit diesem Gedicht nachgehen wollen, zusammen. Auch mir ist es ans Herz gewachsen. Diese Erfahrung möchte ich mit Euch teilen.

Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock, Theologische Fakultät, Innsbruck
Zeit: Mittwoch, 15. Dez. 14.30 h – 17.30 h
Kurs: € 20,-

Mit: KPH Edith Stein

Weitere Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.bildungshaus-batschuns.at

Demenz – TANDEM Begleitung, Beratung für Angehörige und Zugehörige

Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit Demenz – TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung mit folgenden Themen an.

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

Die Treffen werden von geschulten Demenz – TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt. Zeitumfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der Vlbg. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:
Christiane Massimo, DGKP in
M 0664-381 30 47
christiane.massimo@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

Gesprächsgruppen für betreuende und pflegende Angehörige

Bregenzerwald

Die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen, in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit, zum gegenseitigen Austausch sowie zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

Haus Wohnen Jung + Alt
Brand 980, Schwarzenberg
jeden 2. Donnerstag im Monat,
jeweils 20.00 h
Leitung:
Margrith Holzer, DGKP
M 0664-277 04 65

Weitere Informationen:
Vorderwald
Renate Eugster
M 0664 886 226 70

Mittelwald
Verena Marxgut
T 05512 22 000

Hinterwald
Anneliese Natter
M 0664 186 450 0

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

Für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

Feldkirch
Haus Nofels

Fahren und Mobilität
Auto.mobil.bleiben im Alter
Mag.a Marcella Liberti, Klinische Psychologin, Gesundheits- und Verkehrspsychologin, Feldkirch
Zeit: Mittwoch, 15. Sept. 19.30 – 21.00 h

Heimeinzug – Nur über meine Leiche
Lisa Walser, BA, Servicestelle Pflege und Betreuung, Feldkirch
Andrea Freistätter, Leiterin Haus Nofels
Zeit: Mittwoch, 6. Okt. 19.30 – 21.00 h

Information und Ort:
Feldkirch, Haus Nofels,
Magdalenastraße 9
Senioren-Betreuung
T 05522-3422-6882

Bregenz
Lebensraum Bregenz

Altern und Wohnen im Wandel
Prof.in (FH) Mag.a Dr.in Erika Geser-Engleitner, Dornbirn
Zeit: Montag, 11. Okt. 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:
Stadtteilzentrum Mariahilf | T 05574-527 00
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz

Dornbirn
Treffpunkt an der Ach

Schenkung, Erbschaft und Testament
Mag. Christoph Winsauer, MBL, Öffentlicher Notar, Bregenz
Zeit: Dienstag, 19. Okt. 18.00 – 19.30 h

Der Umgang mit dem großen Vergessen
Schnetzer Norbert, Dipl. psych. GKP, Validationslehrer, Sulz
Zeit: Donnerstag, 11. Nov. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:
(Anmeldung ist unbedingt erforderlich!)
Amt der Stadt Dornbirn, Soziales und Senioren | T 05572-306 33 05
soziales@dornbirn.at
Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchsterstraße 30, Dornbirn

Rankweil
Haus Klosterreben

Vitamine – Fakten und Mythen
Mag. Caroline Slupetzky, MSc., Apotheke Stadt Bludenz
Zeit: Mittwoch, 20. Okt. 18.30 – 20.00 h

Information und Anmeldung:
Stelle Mitanand | T 0517-55547
Ort: kleiner Vinomnasaal, Rankweil

Ausstellung

Im Dialog
Venissage
11. Okt. 2021
19.30 h

Nikolaus Walter:
Platanen

Nikolaus Walter Jahrgang 1945, lebt als freischaffender Fotograf in Feldkirch. Zahlreiche Buchpublikationen, beispielsweise *Toronto Cowboy* (Palmenpresse, Köln), *Steiles Erbe* (Brandstätter, Wien) oder *Nikolaus Walter, Fotografien 1967 – 2004* (Hatje Cantz).
Bild: Nikolaus Walter

Neben gesellschaftlich und sozial relevanten Fotoreportagen hat sich Nikolaus Walter vor allem mit dokumentarischen Langzeitstudien einen Namen gemacht. Auch Platanen sind ein Thema, das ihn seit über drei Jahrzehnten begleitet. Die beliebten Park- und Alleebäume stellen für ihn Träger von Texturen und Zeichen dar, egal, ob diese durch Menschenhand oder durch natürliche Prozesse wie Verfärbung, Abbröckelung oder Alterung entstanden sind. Viele Aufnahmen entstanden in Frankreich, wo die Platane gleichsam als *Nationalbaum* gilt.

May-Britt Nyberg Chromy:
Verbunden

Dauer:
Okt. – Dez. 2021

Neben Acrylarbeiten, Collagen sowie Papiermaché-Objekten setzt sich die seit 1993 in Feldkirch lebende Künstlerin auch immer wieder mit der Linol- und Holzschnitttechnik auseinander. Die neueren Drucke handeln zumeist von typisch alltäglichen Szenen. Etliche von ihnen thematisieren die heutige Omnipräsenz des Smartphones und den Wahn, rund um die Uhr mit der virtuellen Welt verbunden zu sein. Mit handwerklich langsamer Technik reißt die Künstlerin schnelllebige Momente aus dem Zeitfluss und *gefriert* sie zum dauerhaften Bild.

May-Britt Nyberg Geboren 1965 in Herning (Dänemark). Tochter von Nikolaus Walter. 1993 Übersiedelung nach Feldkirch. Zahlreiche Ausstellungen in Österreich, Dänemark, Deutschland, Italien u.a. auch in der Kunstvermittlung tätig. Leiterin der Kreativwerkstatt der Musikschule Feldkirch.

Bild:May-Britt Nyberg Chromy
Texte: Karlheinz Pichler

Laufende Veranstaltungen

Demenz verstehen
Als Angehörige im Lot bleiben
2. Sept., 13. Sept., 27. Sept.,
23. Okt., 27. Okt.

Lehrgang Purzelbaum
24. – 25. Sept., 22. – 23. Okt.,
12. – 13. Nov., 3. – 4. Dez.

Lehrgang für Berufungscoaching WaVe®
22. – 24. Sept. | Modul 2

Lehrgang Heimseelsorge
8. – 9. Okt., 12. – 13. Nov., 14. – 15. Nov.

Lehrgang für interkulturelle Kompetenz
15. Sept., 27. – 28. Sept., 11. – 12. Okt.

21. Interprofessioneller Palliativlehrgang
16. – 19. Sept., 18. – 20. Nov.

Lehrgang Trauer erwärmen
20. – 23. Sept.

Marriage Encounter | Monatstreffen
18. Sept., 9. Okt., 11. Dez.

Lehrgang Begräbnisleitung
5. Okt. Weiterbildung | 30. Sept. Abschluss

Predigtwerkstatt B und C
7. Okt., 14. Okt.

Treffen | Totenwächter und Trauerbegleiter*innen
12. Okt.

Ein Guter Start ins Leben | Supervision
15. – 16. Okt.

Kommunikation | Treffen für Leitende und Gruppen für pflegende Angehörige
17. Nov.

Bibelgruppe
1 x im Monat

Zen – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

Tai Ji – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag 19.30 h

Ehrenamtlich Mitarbeitende

Wir suchen Dich/ Sie!

Zur Kultur unseres Bildungshauses gehört Gastfreundschaft. Immer wieder dürfen wir erleben, dass Teilnehmende unserer Veranstaltungen dies wertschätzen und würdigen. Einen wesentlichen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Abend- (ca. 18.15 – ca. 21.00 h) und Wochenenddienste (Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag). Da sein für andere und sich zur Verfügung stellen, ist ein großes Geschenk für die Gäste und die Mitarbeitenden. Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich diesen Dienst vorstellen können. Wer Interesse, Zeit und Lust hat oder jemanden kennt, der dafür ansprechbar ist, melde sich bitte bei uns T 05522-44290. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Christian Kopf und die Mitarbeitenden
im Bildungshaus Batschuns

Vorschau

Tai Ji | Stille in Bewegung
Mag. Dr. Johannes Kamenik
7. – 8. Jän. | 25. – 26. Feb. 2022

Ein Neujahrsempfang für Körper, Geist und Seele | Mit JIN SHIN JYUTSU ins Neue Jahr
Daniela Niedermayr-Mathies
8. Jän. 2022

Kreativität und Weisheit der Träume
Gerhard M. Walch
8. Jän. 2022

Der Sufismus | Eine Einführung in die Islamische Mystik | Workshop
Gernot Galib Stanfel
28. Jän. 2022

Sufimusik von Mekka bis zum Bodensee
Ensemble der Rahmi Oruc Tekke
28. Jän. 2022

22. Interprofessioneller Palliativlehrgang
Start: 3. – 6. Feb. 2022

Kontemplative Exerzitien | Auf dem Hintergrund der ignatianischen Spiritualität
Ernst Ritter, Klösterle
12. – 20. Feb. 2022

Skitourentage in Batschuns mit meditativen Impulsen
Gerhard Huber, Göfis; Alfons Bertsch, Frastanz; Christian Kopf, Batschuns
20. – 24. Feb. 2022

Lehrgang für Berufungscoaching WaVe® 2022
ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser
21. – 25. Feb. | 16. – 18. März 2022

Mitgefühl statt Mitleid
Wege aus der Empathiemüdigkeit
Dr. Michael E. Harrer
17. – 18. Mai 2022

FrauenSalon Vorarlberg
31. Mai 2022

Palliative Care für Pflege-(fach)assistenz
Workshop
Jän. – Mai 2022

Palliativpflege stellt schwerkranke und sterbende Menschen mit ihren Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Pflege-(fach)assistent*innen kommen in ihrer täglichen Arbeit häufig sehr nahe mit Sterben, Tod und Abschied in Berührung. Dieser Workshop stellt einen Rahmen dar, in dem Konflikte und Gefühle reflektiert und belastende Betreuungssituationen bewältigt werden können.

Leitung:
Hilde Kössler, DGKP in, MMSc, Fachhochschullektorin, Fortbildungsreferentin für Palliativpflege, Baden | A
Katharina Rizza, DGKP in, MSc, Fachreferentin für Palliative Care, Batschuns
1. Modul: Mo 10. Jän. – Mi 12. Jän.
2. Modul: Mo 23. Mai – Mi 25. Mai
Kurs: € 445,- zzgl. Unterkunft/Verpflegung
Anmeldeschluss 1. Dez. 2021

Ethik Tagung
28. März 2022

Das Verbot der *Hilfeleistung zum Selbstmord* wurde 2020 vom VfGH aufgehoben. Mit Ende 2021 wird es eine neue gesetzliche Regelung geben, die Einfluss haben wird auf das Gesundheitswesen und die Palliativversorgung. Was genau besagt das neue Gesetz und wie gehen wir mit den Regelungen um? Die Tagung richtet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen.

Zeit: Montag, 28. März 8.00 – 18.00 h

Kooperationsveranstaltung:
Österr. Krebshilfe Vlbg., Palliativstation LKH Hohenems, Krankenhausseelsorge, Caritas Hospiz unter der Leitung von Bildungshaus Batschuns

---

Biografiearbeit ressourcenorientiert – kreativ – ermutigend
Lehrgang
Mai – Dez. 2022

Vergangenes erinnern – Gegenwärtiges begreifen – Zukünftiges gestalten
Biografiearbeit regt das Erinnern an, hilft Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken. Sie ermutigt, Schritte für eine selbstbestimmte Zukunft zu planen. Biografiearbeit schöpft aus einer Fülle kreativer Methoden und schafft einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Sie ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern mit Menschen in jedem Lebensalter einsetzbar. Sie lernen Biografiearbeit kennen, erinnern Eigenes und lassen sich von den Geschichten anderer inspirieren. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Angebote planen und anleiten.

Zielgruppe:
Menschen aus sozialen, pädagogischen, seelsorgerlichen und kulturellen Arbeitsfeldern.

Grundlagen & Selbstreflexion | Modul 1
18. – 20. Mai 2022

Kommunikation, Zeitgeschichte & Methoden | Modul 2
29. Juni – 1. Juli 2022

Planung, Didaktik & Methoden | Modul 3
7. – 9. Sept. 2022

Abschlusswerkstatt, Selbst- & Methodenreflexion | Modul 4
14. – 16. Dez. 2022

Referierende:
Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin(FH), Erwachsenenbildnerin, Pähl a. Ammersee | D
Petra Dahlemann M.A., Germanistin, Theaterwissenschaftlerin, Augsburg | D
Karin Wimmer-Billeter, Dipl. Sozialpädagogin(FH), Erwachsenenbildnerin, Fürstenfeldbruck bei München | D
Zeit: jeweils Mi 15.00 h – Fr 15.00 h
Lehrgang: € 1.440,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Weitere Infos:
www.bildungshaus-batschuns.at

Förderverein Bildungshaus Batschuns

Unsere Heimat

Hauptsache gesund oder Hauptsache geliebt

Kürzlich hat mir Simone Fürnschuss-Hofer aus Lustenau die Augen geöffnet. In einem Artikel für die AKTION LEBEN schilderte sie ihr anfänglich unglaublich schwieriges Gefühl, ein Kind zu bekommen, das das Downsyndrom haben wird. Sie sei damals aus allen Wolken gefallen. Mit der Schwangerschaft, der Geburt und dem Aufwachsen dieses Kindes hat sich dieser anfängliche Schock in eine unzertrennliche Liebe gewandelt. Valentin ist mittlerweile *17* Jahre alt und denkt auch schon ans Ausziehen von zuhause. Im Rückblick macht Simone Fürnschuss-Hofer deutlich, dass sie dieses bei Geburten immer wieder betonte *Hauptsache gesund* ersetze durch *Hauptsache geliebt*. Eine herzerwärmende Sichtweise, wenn man bedenkt, welch schwierigen Weg Kinder oft gehen müssen.

Das ist für mich das Beispiel einer Beheimatung eines Lebensgefühls, das es vermutlich nicht nur für Menschen, sondern auch für Lebensräume geben kann.

Der Philosoph Martin Heidegger soll einmal in Bezug auf die Heimat gesagt haben, wie sollen wir etwas lieben, das wir nicht kennen. Und nehmen Sie nur die Pflanzenwelt, die Berge, die Vögel oder die Geschichte. Mit Blick auf diese Bereiche sind wir oft ziemlich ahnungslos. Da gilt für manche/n der Satz aus der Winterreise von Franz Schubert *Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus*. Das fehlende Wissen führt in der Klimakrise zu fehlendem Umweltbewusstsein.

HEIMAT als Lebensraum und Lebenswelt ist das Jahresthema für das Forum Batschuns. Wir wissen alle, dass die *Heimaten* Gefahren ausgesetzt sind. Durch die Pandemie waren es die alten Menschen, der Arbeitsmarkt, die Kultur und das soziale Gefüge insgesamt. Machen wir uns nichts vor: Covid19 hat diese Brennpunkte verstärkt.

Das Forum Batschuns stellt der Heimat – *unsere* – voran. *Unsere Heimat* hat keine befürchtete Heimattümelei im Sinn. Wir liften den Müll, wir schauen auf die Verschwendung und die nachhaltige Rettung von Lebensmitteln. Wir bewundern die Eleganz und Grazie unserer Bergwelt und entdecken dabei die Schattenseiten grenzenloser Mobilität – auch – am Berg. Wir konsultieren Expert*innen, die über Lösungsmodelle nachdenken und diese mit ihrer Expertise präzise umsetzen. Nicht zu vergessen *unsere* Jungen, die vor Talent und Kreativität nur so sprühen. Da muss einem um die Zukunft *unserer Heimat* nicht Angst sein.

Es war übrigens Papst Franziskus, der uns mit seiner Enzyklika *Laudato si* den Pfad zur oft gedemütigten Schöpfung legt. Was wäre all das Nachdenken ohne spirituelle Handreichung und die die Not wendenden Wege.

Für den Förderverein
Dr. Johannes Schmidle

Spendenkonten des Fördervereins:
Hypothekenbank Vorarlberg:
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

Die Kraft des Senfkorns

Die einen belächeln es, die anderen erhitzen sich darüber und wieder andere sehen darin die Chance für einen Wandel in der Gesellschaft hin zu einer Solidargemeinschaft: das bedingungslose Grundeinkommen. Schon Jahrzehnte wird sowohl unter Vertreter*innen der kirchlichen Soziallehre als auch unter rot bis grün gefärbten Politikern dieses Modell durchgerechnet mit der Vision, dass auf diese Weise alle Menschen einer Gesellschaft gut leben können.

Auch wenn die Aussichten auf Umsetzung eher gering sind, lassen wir uns als Werk der Frohbotschaft Batschuns nicht die Hoffnung nehmen, dass der Mensch kreativ genug ist, um *allen* Menschen ein lebenswertes Leben zu ermöglichen. Darum ging es bei der Werkversammlung im Sommer mit Dr. Wolfgang Kessler. Naiv? So könnte man es abtun und zur Tagesordnung übergehen.

Es ist die Kraft des Senfkorns, die uns festhalten lässt am Glauben, dass die Welt besser werden kann. Das Senfkorn, kleinstes Samenkorn im Vorderen Orient, fällt in die Erde und wächst zu einem Baum von drei Metern. Reich Gottes beginnt klein und braucht viel Zeit zum Wachsen. Aber es wächst.

Mit der Ermutigung des Senfkorns wünsche ich Ihnen Ausdauer und Freude wo immer Sie sich einsetzen.

Herzlich
Brigitte Knünz

Leiterin der Gemeinschaft
Werk der Frohbotschaft Batschuns
Mähdlegasse 6a, 6850 Dornbirn
T +43(5572)401019 | info@frohbotinnen.at

P.S. Wenn Sie den Vortrag von Dr. Wolfgang Kessler nachsehen möchten, finden Sie ihn auf den Websites: *www.frohbotinnen.at* | *www.bildungshaus-batschuns.at*

Werk der Frohbotschaft Batschuns
Veranstaltungen

Einkehrtage der Frohbotinnen:
Zeit: 17. Okt. und 19. Dez.
jeweils Sonntag, von 8.00 – 16.00 h
Gäste sind willkommen – mit der Bitte um Anmeldung unter T +43(0)5572 401019

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:
Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522/44 2 90 – 0, bildungshaus@bhba.at
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h
oder online auf unserer Homepage: *www.bildungshaus-batschuns.at*

Bankverbindungen:
Österreich: Vorarlberger Volksbank,
IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2BXXX
Schweiz | FL: Alpha Rheintal Bank,
IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22
Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität

LQW con:flex Qualitätstestiert bis 19.11.2024

ÖCERT

Mitgliedschaft

FORUM Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich

Vorarlberger ERWACHSENEN BILDUNG

Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Thurnher Druckerei GmbH
Grundweg 4
6830 Rankweil
www.dth.at

Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstr. 5, Postfach 192
6700 Bludenz
www.fohrenburger.at

Weichselbraun
Versicherungsmakler GmbH
A-6830 Rankweil . Alemannenstraße 49
www.weichselbraun.at

Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at

Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at

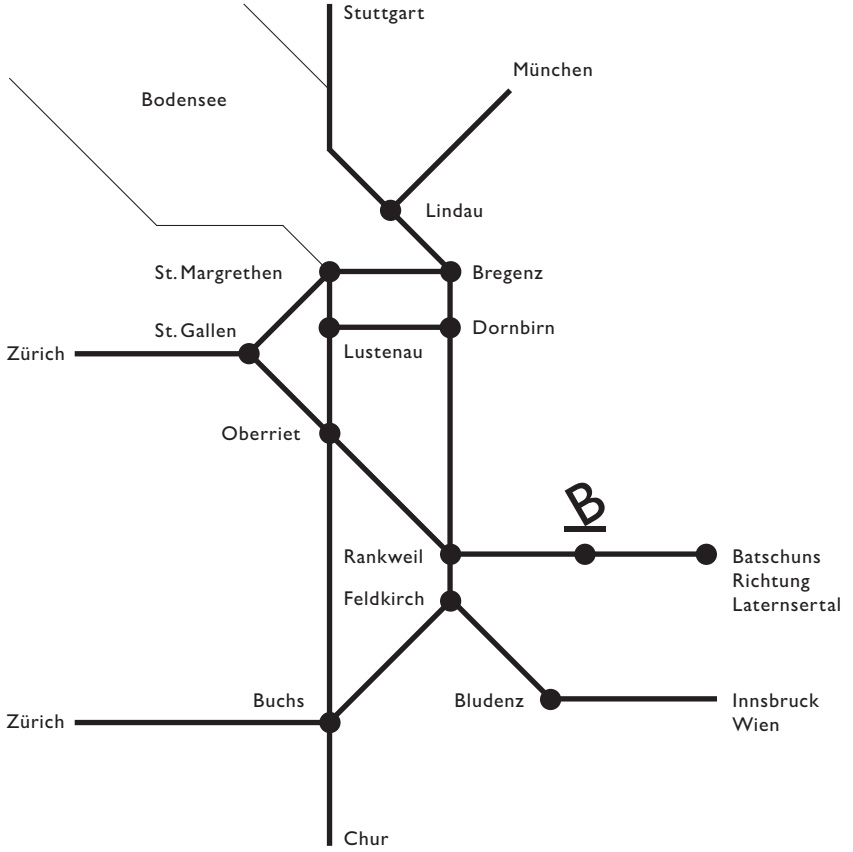
Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.

Bildungshaus Batschuns
Ort der Begegnung
Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A
T +43(0)5522 / 44 2 90-0, F 44 2 90-5
www.bildungshaus-batschuns.at
bildungshaus@bhba.at
Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Bildungshaus Batschuns
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Christian Kopf und
Alexandra Mangeng, BA
Freiwillige Unterstützung: EURO 20,–
Druck: Thurnher Rankweil
Gestaltung: Felder Grafikdesign
und Bildungshaus Batschuns
Fotografie Titel: Simon Kofler
Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
NR: GZ 02Z031675 S
Verlagspostamt: 6830 Rankweil

Anfahrt Bahn / Bus:
Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof Rankweil, Landbus-Linie 65: Rankweil-Laterns bis Bildungshaus
Auto: Autobahnausfahrt Rankweil, Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:
Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr
Ein- und Ausstiegsstellen:
- Bildungshaus Batschuns
- Rankweil Bahnhof
- Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max. 1 Woche vorher unter der Nummer: 0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife und Fahrkarten des Verkehrsverbund Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund: www.vmobil.at